Inhalt

Diese Leseprobe haben Sie beim

Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

Hier zum Shop

1 Grundlagen der Gestaltung

1.1	Das Druckerzeugnis gibt den Ton an Variablen bei der Gestaltung Erste Frage: Um welche Art des Lesens handelt es sich? Zweite Frage: Wie sind die Leseumstände? Dritte Frage: Welche Zielgruppe und welcher Inhalt? Vierte Frage: Welche Absicht steht dahinter? Alle Antworten gefunden?	2: 2: 2: 2: 2: 2:
1.2	Für jede Leseart die richtige Typografie Das lineare Lesen Ästhetische und optische Auszeichnungen Das informierende Lesen Das konsultierende Lesen Das differenzierende Lesen Das inszenierende Lesen	2: 2: 2: 2: 2: 2: 2: 2: 2:
1.3	Reihenfolge der Gestaltung Die Reihenfolge einhalten Konservativ oder ausgefallen? Kreativ sein, und dann? Die Idee und ihre Umsetzung	2: 2: 3: 3: 3:
1.4	Die erste Grundregel: Blickfang Aufmerksamkeit gewinnen Professionell und entschlossen Geeignete Blickfang-Objekte Der ästhetische Blickfang Der optische Blickfang Nicht konkurrieren, sondern ergänzen Falsche Eitelkeit	3: 3: 3: 3: 3: 3: 4:
	Taisono Entonioli	Γ,



Inhalt



Inhalt



1.5	Die zweite Grundregel: Gruppen	41
	Was zusammengehört, soll zusammenstehen	41
	Minimale Änderungen mit großer Wirkung	42
	Zwischenüberschriften zuordnen	43
1.6	Die dritte Grundregel: Wiedererkennung	45
	Wiederholung bedeutet Konsistenz	45
	Wiederholung von Stilelementen	46
	Wiedererkennung durch Logos	46
	Durch Sehgewohnheiten Sicherheit schaffen	49
	In der Werbung	49
	»Print wirkt« beweist Gewohnheiten	49
1.7	Auf den Punkt: Gestaltungsgrundlagen	52
	Variablen bei der Gestaltung	52
	Grundregeln der Gestaltung	53



	2.1	Wie wirkt eine Seite?	56
		Freier Raum lässt Platz zum Atmen	56
		Am Anfang steht das Scribbeln	57
	2.2	Wie finde ich das optimale Format?	57
		Entscheidung für die Grundfläche	57
		Verschiedene Formate, unterschiedliche Wirkungen	58
		DIN-Formate	59
		DIN-A-Reihe	59
		DIN und Norm bei Briefbögen	60
		Der Briefbogen nach DIN	60
		Flyer im DIN-Format	62
		DIN B, DIN C und DIN D	63
	2.3	Optimales Teilungsverhältnis: Goldener	
A PARTY NAME OF THE PARTY NAME		Schnitt und Co.	63
A SA		Der Goldene Schnitt	63
		Die Suche nach dem Goldenen Schnitt	64
阿拉斯斯		Zahlenreihe nach Fibonacci	65
福建 赛 返		Fibonacci oder Goldener Schnitt?	65

2.4	Wie entsteht ein Satzspiegel?	66
	Stegbreiten	66
	Viele Wege führen zum Satzspiegel	68
	Freier Satzspiegel mit Zahlenreihe (DIN)	68
	Freier Satzspiegel nach dem Goldenen	
	Schnitt/Fibonacci	69
	Freier Satzspiegel mit Diagonalkonstruktion	70
	Fester Satzspiegel mit Diagonalkonstruktion	71
	Fester Satzspiegel mit Neunerteilung	71
	Welche Methode eignet sich am besten?	72
	Verschiedene Satzspiegel, ganz unterschiedliche	
	Wirkungen	73
	Für Fortgeschrittene: Tatsächliche Höhe eines	
	Satzspiegels	73
	Satzspiegel mit Marginalienspalte	74
2.5	Das Gestaltungsraster	76
	Was nutzt uns ein Gestaltungsraster?	76
	Wie entsteht ein Gestaltungsraster?	76
	Grob oder fein	78
	Kreativität in Ketten?	79
	Lesefluss hat Vorrang	80
2.6	Das Grundlinienraster – noch ein Raster?	81
	Gute Gründe für das Grundlinienraster	81
	Der prüfende Blick	81
2.7	In sechs Schritten zum Gestaltungsraster	82
2.8	Wozu Spalten – und wie viele?	86
2.0	Lesbarkeit	86
	Ein- und zweispaltige Layouts	88
	Das drei-, vier- und fünfspaltige Layout	88
2.0		
2.9	Tipps für ein professionelles Layout	90
	Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile	90
	Das Zusammenspiel von Satzspiegel und Bildformat	92
	Überlagerte Raster	93
	Gruppen definieren, Abstände schaffen	94
2.10	Seiten im Web	96
	Nicht mit Unnützem ablenken	96





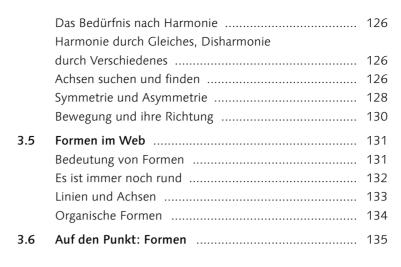


Größe und Format	97
Das Raster im Web	98
Zentriertes Layout	98
Responsive Design	100
Single Page Design	102
Bilder im Rahmen	102
Auf den Punkt: Layout	104

3 Formen

2.11

3.1	Welche Wirkung haben Formen?	108
	Flächen und Grundformen	108
	Die Wirkung des Quadrats	108
	Die Wirkung des Dreiecks	109
	Die Wirkung des Kreises	110
	Die Wirkung von Linien	111
	Wie nutze ich die Wirkung von Formen?	112
	Formen im Logodesign	112
	Entwicklung neuer Formen	112
3.2	Die richtige Gewichtung	113
	Das visuelle Gewicht	113
	Hierarchie durch Gewicht	114
	Nicht zwingend interessant	114
	9	
	Wie nutze ich den Effekt des visuellen Gewichts?	114
3.3		114 116
3.3	Wie nutze ich den Effekt des visuellen Gewichts? Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe	
3.3	Gestaltgesetze	116
3.3	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe	116 116
3.3	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit	116 116 118
3.3	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit Das Gesetz der Geschlossenheit Das Gesetz der Kontinuität	116 116 118 119
3.3	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit Das Gesetz der Geschlossenheit Das Gesetz der Kontinuität Das Gesetz der Erfahrung	116 116 118 119 120
3.3	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit Das Gesetz der Geschlossenheit Das Gesetz der Kontinuität	116 116 118 119 120 121
3.3	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit Das Gesetz der Geschlossenheit Das Gesetz der Kontinuität Das Gesetz der Erfahrung Das Figur-Grund-Gesetz (Rubin'sche Vase)	116 116 118 119 120 121 122
	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit Das Gesetz der Geschlossenheit Das Gesetz der Kontinuität Das Gesetz der Erfahrung Das Figur-Grund-Gesetz (Rubin'sche Vase) Vordergrund und Hintergrund	116 116 118 119 120 121 122
	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit Das Gesetz der Geschlossenheit Das Gesetz der Kontinuität Das Gesetz der Erfahrung Das Figur-Grund-Gesetz (Rubin'sche Vase) Vordergrund und Hintergrund Anordnung und Kombination	116 116 118 119 120 121 122 122
	Gestaltgesetze Das Gesetz der Nähe Das Gesetz der Ähnlichkeit Das Gesetz der Geschlossenheit Das Gesetz der Kontinuität Das Gesetz der Erfahrung Das Figur-Grund-Gesetz (Rubin'sche Vase) Vordergrund und Hintergrund Anordnung und Kombination Jedem sein Plätzchen	116 116 118 119 120 121 122 122 122





4 Farben

4.1	Wieso wirken Farben?	14
	Farbe in der Werbung	14
	Psychologie und Symbolik	14
	Kultur und Tradition	14.
	Schwingungen	14.
	Was passt zu mir?	14.
	Farbe als Medizin	14
4.2	Farbräume	14
	Moderne Farbenlehre	14
	Farbwert, Sättigung, Helligkeit (HSB)	14
	Additive Farbmischung (RGB)	14
	Monitor und Fernseher	14
	Subtraktive Farbmischung (CMYK und andere)	14
	Farbmusterbücher	14
	RGB oder CMYK?	14
	Sonderfarben	14
	Fünfte Farbe	14
	Sonderfarbe und Reproduzierbarkeit	14
	Rechenbeispiel	14
	Vier plus	14





	4.3	Der Farbkreis	150
		Isaac Newton	150
0 9 8		Johann Wolfgang von Goethe	150
O to the state of		Johannes Itten	151
Rot Türkis		Basis Farbkreis	151
Wageura Cost		Verwandte und komplementäre Farben	151
Violett Violett	4.4	Farbkontrast	152
		Farbkontraste nach Itten	152
		Kontraste in der Praxis	155
	4.5	Farbharmonie	156



	Harmonie mit mehr Farben	158
	Monochrom	158
	Nicht immer nach Vorgabe wählen	158
	Wie viele hätten's denn gern?	158
	Objektabhängige Farbwahl	159
	Gestalterisch kritisch – der Verlauf	159
.6	Wie Farben wirken	160
	Die fünf Punkte von Itten zur Wirkung	161
	Grundsätze zur Farbwirkung	161
	Die Farbe Gelb	162
	Die Farbe Rot	164
	Die Farbe Blau	166
	Die Farbe Grün	168
	Die Farbe Orange	170
	Die Farbe Violett	172
	Die Farbe Braun	174
	Die Unbunt-Farbe Schwarz	176
	Die Unbunt-Farbe Weiß	178
.7	Farbwahl am Beispiel	180
	1. Beispiel: Sport und Gesundheit	180
	2. Beispiel: Naturholzmöbel	181
	Die richtige Farbe finden	182
	Die Farbe in unseren Grundregeln	183

Winkelharmonie 156

4.8	Farbe im Webdesign	184
	Übersicht an erster Stelle	184
	Weniger ist mehr	185
	Die Farbwahl für das Web	185
	Der Transparenz-Trend	187
	Für genügend Kontrast sorgen	188
	Weniger Einfluss	189
	Websichere Farben	189
4.9	Auf den Punkt: Farbe	190

Bilder

5.1	Ein Bild, was ist das eigentlich? Infografiken Piktogramme und Symbole Die Fotografie	194 194 195 196
5.2	Woher nehmen und nicht stehlen? Bildagenturen für Groß und Klein Lizenzfrei und lizenzpflichtig	196 196 197
5.3	Die Bildwirkung	198
	Die Kunst, mit Bildern Stimmungen einzufangen	198
	Die Fotografie und ihre Wirkung	198
	Der Bildabgleich mit dem Gedächtnis	199
	Ein Bild weckt Emotionen	199
	Die gefährliche Macht der Bilder	200
	Das fotografische Auge	200
	Unterschiede zwischen Kamera und Auge	201
	Regeln für die Aufnahme	202
	Die Konzentration auf das Motiv	203
	Das Format finden	204
	Bildaufteilung mit Deierteilung und	
	Goldenem Schnitt	206
	Ausschnitt und Perspektive	208
	Licht und Schatten	210
	Tiefe, Kontrast, Schärfe	211



10 11 Inhalt



	Blickrichtung	214215
i.4	Die Technik dahinter Pixeldaten Auflösung für den Druck Raster im Druck Auflösung für das Internet Vektordaten Format für den Druck: TIFF Format für den Druck: EPS Unbehandelt: RAW und DNG Der Allrounder: PDF	216 216 217 218 218 218 219 220 220 221
i.5	Bilder im Web Header oder Schmuck Bildertechnik Das animierte GIF PNG mit Transparenzen JPEG, das Komprimierte Das SVG	222 222 223 223 223 224 225
.6	Auf den Punkt: Bilder	226



6.1	Schriften wirken	230
	Die Stimme der Schrift	230
	Weitere Faktoren zur Schriftwirkung	232
6.2	Welche Schriften gibt es?	232
	Die Schriftklassifikation	232
	1. Klasse: Venezianische Renaissance-Antiqua	233
	2. Klasse: Französische Renaissance-	
	Antiqua (Mediäval)	234
	3. Klasse: Barock-Antiqua	235
	4. Klasse: Klassizistische Antiqua	236
	5. Klasse: Serifenbetonte Linear-Antiqua	237
	6. Klasse: Serifenlose Linear-Antiqua	238

	7. Klasse: Antiqua-Varianten	239 240
	9. Klasse: Handschriftliche Antiqua	241
	10. Klasse: Gebrochene Schriften	242
6.3	Die richtige Schrift wählen	244
	Die Lesbarkeit	244
	Nicht lesefreundlich	245
	Die Größe der Schrift	246
	Die Wirkung der Schrift	248
	Die Einprägsamkeit	250
	Das Angebot	251
	Freeware und Shareware	252
	Hochwertige Lizenzschriften	252
6.4	Schriften kombinieren	253
	Die Grundlagen des Bleisatzes	253
	1. Mischregel: Genügend Unterschiede	254
	2. Mischregel: Ähnliche Strukturen	256
	3. Mischregel: Schriften innerhalb einer Familie	258
	4. Mischregel: Die Größe beachten	260
	5. Mischregel: Maximal drei Schriften	262
6.5	Texte gestalten	266
	Ansprechende Gestaltung von Text	266
	Schriftwahl und -größe	266
	Der Zeichenabstand	268
	Der Wortabstand	270
	Laufweite und Wortzwischenräume vergrößern	270
	Die Zeilenlänge	272
	Spalten und Spaltenabstand	274
	Die richtige Größe des Zeilenabstands	276
	Die verschiedenen Ausrichtungen	278
	Freude über freie Räume	280
	Farbe und Kontrast	281
	Kurzer Überblick über die Faktoren zur Lesbarkeit	284
6.6	Gliedern schafft Überblick	285
	Möglichkeiten zur Gliederung	285
	Besonderheiten bei größeren Textmengen	286





12



6.7	Effekte	288
	Die Schrift verzerren	288
	Rund- und Formsatz	290
	Formen umfließen	291
	Farbverläufe im Text	292
	Die rote Liste in der Praxis	292
6.8	Schrift im Web	294
	Zwei Klassen von Schriften	294
	Websichere Fonts	294
	Webfonts und die @font-face-Regel	296
	Entscheidungen	296
	Schrift als Grafik	296
	Struktur und Textmenge	297
	Zeilenlänge, -abstand und Laufweite	297
	Ausrichtung	298
	Typo-Trends	299
	Fehler und Tipps	300
6.9	Schrifttechnik	303
6.9	Schrifttechnik Die Programmiersprache PostScript	303 303
6.9	Die Programmiersprache PostScript	
6.9	Die Programmiersprache PostScript	303
6.96.10	Die Programmiersprache PostScript	303
	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType	303 303 304
	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel	303 303 304 306
	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige	303 303 304 306 306
6.10	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten	303 303 304 306 306 308
6.10	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten	303 303 304 306 306 308
6.10	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten Auf den Punkt: Schrift	303 303 304 306 306 308
6.10 6.11	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten Auf den Punkt: Schrift Ausgabe	303 303 304 306 306 308 312
6.10	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten Auf den Punkt: Schrift Ausgabe Farbwiedergabe im Druck	303 303 304 306 306 308 312
6.10 6.11	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten Auf den Punkt: Schrift Ausgabe Farbwiedergabe im Druck Farbe und Licht	303 303 304 306 306 308 312
6.10 6.11	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten Auf den Punkt: Schrift Ausgabe Farbwiedergabe im Druck Farbe und Licht Farbe und Druck	303 303 304 306 306 308 312 316 316 316 316
6.10 6.11	Die Programmiersprache PostScript TrueType OpenType Schriftpraxis am Beispiel 1. Beispiel: Redesign einer Anzeige 2. Beispiel: Plakat gestalten Auf den Punkt: Schrift Ausgabe Farbwiedergabe im Druck Farbe und Licht	303 303 304 306 306 308 312

7.2	Farbmanagement	318
	Kalibrierung	318
	Geräteabhängiger Farbraum	319
	Geräteunabhängiger Farbraum	319
	CIELab	320
	Farbprofil	320
7.3	Farbe in Photoshop und InDesign	321
	Vorgaben	321
	Grundsätzliche Empfehlungen	321
	Großer Farbumfang	321
	Für die Ausgabe kontrollieren	322
	Farben in InDesign	322
	Separation	323
	Separationsvorschau	324
	Transparenzen	324
	Transparenz reduzieren	324
	Zeitpunkt der Reduzierung	325
	InDesign und Acrobat Pro	326
	Native Transparenz	326
	Kritische Anwendungen	326
7.4	Drucktechnische Besonderheiten	327
	Aussparen, Überdrucken	327
	Blitzer und Anschnitt	328
	Schwarz überdrucken	328
	Besonderheiten bei Farbbildern	329
	Tonwert- oder Punktzuwachs	329
	Gesamtfarbauftrag	330
	Unbuntaufbau	330
7.5	Papier	331
	Format	331
	Laufrichtung	331
	Ungestrichenes Papier	332
	Gestrichenes Papier	333
	Vor- und Nachteile	333
	Papiergewicht oder Grammatur	334
	Grammatur-Standards	334





14



	Tinten- und Laserdrucker Bindung Verschiedene Methoden	335
7.6	Datenübergabe per PDF	336
	Dateiformat PDF	336
	Was ist ein PDF?	336
	Offene Datei	337
	Beschränktes Editieren des PDF	337
	PDF erstellen	337
	Export-Settings	338
	Offene Datei weitergeben	338
7.7	Häufige Fehler bei der PDF-Erstellung	339
	Bilder	339
	Strichzeichnungen	339
	Maximaler Farbauftrag	339
	Farbnamen	339
	Farbauszüge	339
	Transparenz	340
	Schriften	340
	Linienstärke	340
	Überfüllen	340
	Anschnitt	340
	Bundzuwachs	340
7.8	Auf den Punkt: Ausgabe	34′
Ergär	nzender Bildnachweis	345
ndex		